



Logan McMillan/AFP/Getty Images

Warum die Nationen beben

Es steckt eine Absicht hinter all diesem Leid.

- Gerald Flurry
- [06.09.2014](#)

Am 20. Mai, ungefähr 43 km südlich von unseren Büros, riss ein gewaltiger, 2 km breiter Tornado eine 27 km lange Schneise durch Zentral-Oklahoma. Er beschädigte oder vernichtete 12.000 Wohnungen und verwüstete Geschäfte und Infrastruktur. Mehr als 230 Menschen wurden verletzt, 24 starben, darunter sieben Grundschulkinder.

Für zehntausende von Menschen, die sich im Weg dieses Wirbelsturms befanden, war dies eine verheerende Tragödie. Für Millionen von Menschen, die die Nachrichtensendungen rund um die Welt verfolgten, war es zutiefst beunruhigend. Doch Katastrophen dieser Art ereignen sich mit alarmierender Häufigkeit. Mehr Wetterkatastrophen, mehr Wirtschaftskrisen, mehr Kriminalität, mehr Terroranschläge, mehr Massenvernichtungswaffen, mehr Kriege.

Genauso wie beim Tornado in Moore sind wir hilflos, diese Schicksalsschläge aufzuhalten. Aber dies sind nicht nur Fragen von Zeit und Zufall.

Das Buch Haggai im Alten Testament ist voll von Prophezeiungen für diese Endzeit und es spricht insbesondere über die Nationen, die zu unserer Zeit erschüttert werden. In dieser Prophezeiung übernimmt Gott die höchste Verantwortung: „Dann werde ich alle Nationen erschüttern, und die Kostbarkeiten aller Nationen werden kommen, und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der Herr der Heerscharen“ (Haggai 2, 7 Elberfelder Übers.). Gott sagt, dass er alle Nationen erschüttern wird! Er sagt, dass er diese Leiden wegen unserer Sünden erlauben oder sogar verursachen wird!

Warum? Was will Gott uns einschärfen? Er versucht uns eine Lektion zu lehren. Es liegt an uns, ob wir diese Lektion aus Worten lernen wollen – oder durch viele Wehen.

Die Bibel enthält viele konkrete Prophezeiungen über Weltereignisse – Prophezeiungen, die im Augenblick erfüllt werden! Ob Sie es glauben oder nicht, Gott gibt uns diese Prophezeiungen, weil er unsere Leiden beenden möchte.

Wenn wir Gott wirklich glauben, dann sollten wir reagieren auf das, was er sagt. Wenn nicht, dann werden wir immer mehr Probleme haben.

Die Nationen erschüttern

Im letzten Herbst haben wir gesehen, wie Hurrikan Isaac die Karibik und die nördliche Golfküste der USA zerfetzte. Dann schlug Hurrikan Sandy den Nordosten mit Regen und Wind. Er überflutete und zerstörte Teile von Long Island, Brooklyn, Staten Island und New Jersey.

Wir haben auch schreckliche Massenmorde erlebt. Ein Psychopath tötete im Juli 2012 wahllos 12 Menschen in einem Kino in Colorado. Ein anderer erschoss im Dezember sechs Angestellte und 20 Erstklässler der Sandy Hook Grundschule.

Beim Boston Marathonlauf im April repräsentierten beinahe 27.000 Läufer 96 Länder. Zwei tschetschenische Terroristen, die etwa 10 Jahre in Amerika gelebt hatten, wollten weltweite Aufmerksamkeit für ihre Sache gewinnen und brachten deshalb zwei aus Schnellkochtöpfen gebaute Sprengsätze ganz in der Nähe der Ziellinie zur Detonation. Es wurden drei Menschen einschließlich eines Kindes getötet und mehr als 260 andere verwundet. Läufer und Zuschauer erlitten geplatzte

Trommelfelle und Verletzungen durch herumfliegende Splitter. Viele verloren Finger, Arme und Beine.

Dieser Bombenanschlag hätte Amerika vereinen sollen, aber in Wirklichkeit verursachte er noch mehr Spaltung. Die Russen hatten das FBI 2011 gewarnt, dass der ältere Bruder mit radikalen Muslimen in Verbindung stand. Im Jahr 2012 unternahm dieser Mann eine sechs Monate dauernde Reise nach Russland. Das FBI – dessen oberste Priorität es ist, die Amerikaner zu schützen – wusste davon, war aber, zu dessen eigener Schande, nicht fähig ihn aufzuhalten.

Die Boston Bombenattentäter waren eindeutig radikale Islamisten. Aber während radikale Terroristen die Drecksarbeit machen, bietet die allgemeine muslimische Gemeinschaft ihnen nicht Parole, noch verurteilt sie die Terroristen wie sie es tun sollte. In der Tat zeigen Beweise, dass ein großer Prozentsatz der Moscheen in Amerika von radikalen Muslimen geleitet wird. Viele Muslime in Amerika empfinden Mitgefühl mit den Ansichten dieser Killer.

Vor einem Jahrzehnt sagte der amerikanische Muslim-Journalist, Kolumnist und Autor Stephen Schwarz vor einem Senatsausschuss aus, dass nach Schätzung muslimischer Führer etwa 80 Prozent der amerikanischen Moscheen unter der Kontrolle von Wahhabiten sind, einer strengen, sogar extremistischen muslimischen Sekte. Diese Leute könnten überall in Amerika Terrorakte verüben!

Das muslimische Extremisten-Problem von Britannien ist sogar noch bekannter. Am 22. Mai überfielen und töteten zwei islamistische Briten einen Soldaten außer Dienst mit Messern und Hackmessern. Sie taten es am helllichten Tag, knappe 200 m entfernt von Militärbaracken im Südosten Londons!

Terroristen sind zweifellos hinter dem Westen her – insbesondere hinter den USA, Kanada, Britannien und dem jüdischen Staat Israel. Wer wird sie davon abhalten?

Der König des Terrors

Kurz nach dem Bombenattentat während des Boston-Marathons verhafteten kanadische Behörden zwei arabische Terroristen, die planten, eine Bombe zu zünden, die einen Personenzug beim Überqueren einer Brücke zerstört hätte. Diese Terroristen waren aus dem Iran.

Alle wissen, dass der Iran weltweit der führende Unterstützer des radikalen Islam ist. Diese Nation ist ein Zufluchtsort für Terroristen. Warum? Weil niemand den Mut hat irgendetwas dagegen zu unternehmen!

Im Oktober 2011 unterstützte der Iran einen Attentatsversuch auf einen saudi-arabischen Botschafter auf amerikanischem Boden. Amerika hat den Iran dafür nicht zur Verantwortung gezogen. Am 11. September 2012 stürmte die Al-Qaida ein US-Konsulat in Benghazi, Libyen, wobei der Botschafter und drei andere Amerikaner getötet wurden. Diese Terrorgruppe ist mit dem Iran eng verbunden. Doch die Vereinigten Staaten haben nicht darauf reagiert.

Die Angriffe verstärken sich. Wie reagieren Amerika, Britannien, Kanada und die anderen heutigen Nationen Israels darauf? Immer wieder, wenn diese unverschämten Angriffe auf den Iran zurückzuführen sind, tun unsere Regierungen sehr wenig. Es scheint, als ob der Westen sogar Angst hätte, den Iran das zu nennen was er ist: der Hauptsponsor der Terroristen in der Welt! Wer in der Regierung oder in den Medien erwähnt so etwas überhaupt?

Der kleine Iran – der denkt, er sei die mächtigste Nation in der Welt – hat den Westen in Panik versetzt. Hat Amerika Angst, diese Terror-Nation zur Verantwortung zu ziehen, weil die Iraner die radikalen Vorsteher der Moscheen innerhalb der USA inspirieren könnten, mehr Bombenattentate in Amerika zu verüben?

Iran gewährt Terroristen, die andere Nationen angreifen, Unterschlupf, was nichts anderes als Kriegshandlungen sind, und es muss trotzdem keine richtigen Konsequenzen befürchten, weil Amerika und der Westen schwach sind! Der Prophet Jesaja sagt, dass die USA ein mattes Herz haben und krank sind! (Jesaja 1, 5).

Daniel 11, 40 spricht über einen „König aus dem Süden“ – das Machtzentrum des Nahen Ostens. Das bezieht sich auf den Iran, der den radikalen Islam anführt. Der Iran ist der König des Südens und niemand ist gewillt ihm in den Weg zu treten.

Für all das gibt es eine Lösung, wenn wir gewillt sind, von Gott belehrt zu werden.

Nukleare Aufrüstung

Nordkorea verhöhnt Amerika und droht Raketen mit Atomsprengköpfen abzuschießen. Wie hat Amerika darauf reagiert? Amerika hat China gebeten einzugreifen.

China versorgt Nord Korea mit dem Großteil seines Treibstoffs und seiner Nahrung. Alle Anzeichen weisen darauf hin, dass China Nordkoreas Handlungen organisiert! Welche Logik steckt dahinter, dass China aufgefordert wird das Problem zu lösen, das es im Grunde genommen verursacht? China arbeitet in vielerlei Hinsicht sehr aktiv gegen Amerika, darunter mit Einsatz von Cyberspionage, um viele seiner Militär- und Firmengeheimnisse zu stehlen! Aber Amerika konfrontiert auch China nicht, weil es hofft, dass es helfen würde, Nordkorea zu beschwichtigen. Sie können sicher sein, dass China das nicht tun wird – nicht solange Nordkoreas Säbelrasseln solche Angst in Amerika verursacht! China benutzt Nordkorea als Druckmittel, damit es seinen Diebstahl und andere Anschläge gegen Amerika fortsetzen kann!

Während die Atomaufrüstung in Nordkorea und in anderen Nationen weitergeht, bekommen Geistesgestörte die Kontrolle

über Atombomben! Das ist dazu bestimmt, nationenzerstörende Verwüstungen auszulösen!

Dies ist die Realität! Ich versuche nicht, Ihnen Angst einzujagen vor etwas, das nicht real ist. Alle können sehen, dass dies eine Angelegenheit des menschlichen Überlebens ist! Und Amerikas schwache Reaktion macht die Situation nur noch schlimmer.

Aber werfen Sie erneut einen Blick auf Haggai's Prophezeiung. Sie enthält eine Botschaft großer Hoffnung.

Wo Friede beginnt

Haggai 2, 7 kann in drei Teile aufgegliedert werden. Zunächst sagt es, dass Gott „alle Nationen erschüttern“ wird. Dies ist eine erschreckende Prophezeiung, die in die Große Trübsal und den Tag des Herrn führt. Dann heißt es: „... und das Ersehnte aller Nationen wird kommen“ (Perlbibel). Was ist das Ersehnte? In diesem Zusammenhang geht es um Frieden – Frieden, den wir uns so sehr wünschen aber einfach nicht haben.

„Und ich werde alle Nationen erschüttern; und das Ersehnte aller Nationen wird kommen ...“ (Perlbibel), sagt Gott. Man kann sehen, dass dieses Erschüttern der Nationen tatsächlich Frieden einleiten wird! Nachdem Gott die Nationen erschüttert hat, wird er den Messias schicken! Es ist alles miteinander verbunden. Gott wird uns helfen, uns loszureißen von unserer sündhaften Fleischlichkeit und uns den Frieden bringen, den wir ersehnen!

Im dritten Teil dieses Verses sagt Gott: „... und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen.“ Die hebräischen Worte weisen darauf hin, dass dieses „Haus“ ein physischer Ort ist. Dies wird in unserer kostenlosen Haggai Broschüre erklärt: Gott hat begonnen, die Nationen zu erschüttern. Ich fordere Sie auf, bestellen diese Broschüre (derzeit leider nur in Englisch verfügbar), wenn Sie sie nicht schon haben. Es ist eine äußerst wichtige Botschaft für diese Endzeit.

„Größer wird die Herrlichkeit dieses künftigen Hauses sein als die des früheren, spricht der Herr der Heerscharen, und an diesem Ort will ich Frieden geben, spricht der Herr der Heerscharen“ (Vers 9, Elberfelder Übers.). Gott wird einem physischen Ort auf Erden jetzt Frieden geben! Der gleiche Friede, der schon bald die ganze Erde füllen wird, ist in einem bestimmten Haus auf Erden!

„Das Ersehnte aller Nationen“ in Vers 7 ist nicht nur über einen Ort der Frieden hat. Gott verspricht allen Nationen Frieden zu bringen – so dass die gesamte Menschheit Wohlstand, Glück und ein gutes Familienleben genießen kann – alle die wunderbaren Segnungen, die Gott geben kann.

Dieser weltweite Frieden beginnt in dieser Endzeit an einem physischen Ort. Dieser Ort veröffentlicht eine Botschaft der Hoffnung für alle Nationen. Die Menschen dort verstehen was Gott tut und geben dieser Welt ein Beispiel darüber, wie man echten Frieden haben kann. Dies ist eine phänomenale, welterschütternde Prophezeiung.

Gott möchte, dass alle Menschen Frieden haben, aber die Menschheit weigert sich, auf ihn zu hören. Deshalb müssen wir unsere Lektion auf die harte Weise lernen, durch Terroranschläge, Gewalttätigkeit und Katastrophen, bis wir schließlich auf ihn hören werden.

Diese gewaltige Prophezeiung ist in Haggai in nur einem Vers enthalten. Aber es gibt mindestens hundert andere Prophezeiungen in der Bibel genau wie diese! Neunzig Prozent aller Prophezeiungen werden in dieser Endzeit erfüllt, weil die Bibel hauptsächlich für diese Endzeit geschrieben wurde. Trotzdem hören wir heute in der Religion fast nichts über Prophezeiung.

Gott wird sehr konkret, wenn es darum geht, wie er uns Friede, Freude und Glück schenken will. Er wird uns erschüttern, damit wir erkennen wie arrogant – dennoch hilflos, um das Böse zu besiegen – wir geworden sind. Wenn wir gelitten haben, werden wir endlich an dem Punkt angelangt sein, wo wir bei der Ankunft des Messias hören werden. Dann wird er uns den Weg zum Glück lehren. Diese Zeit ist beinahe hier! Und Gott bereitet jetzt Leute vor, die ihm helfen werden, diese Welt zu lehren, wie man Frieden haben kann.

„Achtet auf eure Wege!“

Dies ist eine furchtbare Warnung, es ist aber auch ein inspirierendes Zeichen. Gott wird die Aufmerksamkeit dieser Welt bekommen!

In Haggai 1, 5 sagt Gott, „Achtet auf eure Wege!“ Das ursprüngliche Hebräisch bedeutet, sich tief zu konzentrieren, um zu sehen was mit unseren Wegen verkehrt ist.

Die meisten Wirtschaftswissenschaftler werden Ihnen sagen, dass Amerikas Staatsschulden von \$ 17 Billionen sehr gefährlich sind. David Stockman, Etatdirektor unter dem ehemaligen Präsidenten Ronald Reagan sagte, dass keine Nation jemals Anleihen in solchem Umfang aufgenommen hat und es überlebt hat! Wenn die Ausgaben im gegenwärtigen Tempo weitergehen, wird die Staatsschuld in einem weiteren Jahrzehnt die \$ 30 Billionen-Marke erreicht haben. Amerika druckt pro Monat \$ 85 Milliarden. Es hat jetzt schon über \$ 2 Billionen aus dem Nichts geschaffen! Können wir erkennen, wie gefährlich das ist?

Die Bibel sagt, wir sollten unseren Kindern und Enkelkindern ein Erbe hinterlassen (Sprüche 13, 22). Wir haben die nächste

Generation jedoch so tief in die Schulden gestürzt, dass sie sich nie mehr daraus befreien kann! Das ist eine große Sünde in diesem Land. Diese wirtschaftliche Krankheit befällt Britannien und den Großteil Europas – außer Deutschland, das mehr Verstand hat und das Machtzentrum Europas ist.

„Achtet auf eure Wege!“ sagt Gott. Er bittet uns geradezu. Irgendetwas stimmt nicht! Gott ist voller Zorn über unsere Lebensweise!

Die gute Nachricht in all dem findet man in Haggai 2, 6: „Denn so spricht der Herr Zebaoth: Es ist nur noch eine kleine Weile, so werde ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene erschüttern.“ Wie ich in meiner Broschüre über Haggai erkläre, das geistige Erschüttern ist schon jetzt im Gange und das physische Erschüttern wird stärker werden, um diese Welt und das Universum für einen herrlichen Ausgang vorzubereiten.

Das sind alles gute Nachrichten. Gott wird der ganzen Menschheit Frieden bringen. Dieser Friede ist nahezu hier und wird für alle Ewigkeit halten! Die Menschheit wird nie mehr solch schreckliche Leiden ertragen müssen. Dies ist eine Botschaft einer wunderbaren Hoffnung! Gott wird bald den Frieden, die Freude und Zufriedenheit einleiten, die wir alle wünschen. ■